

**II-4554 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1310/1J

A N F R A G E

1986-07-11

der Abgeordneten DR. GUGERBAUER, EIGRUBER
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend flankierender Maßnahmen im Zuge des geplanten
Baues der neuen Donaubrücke in Margareten

Der geplante Bau der Donaubrücke in Margareten sorgt für umfangreiche Diskussionen. Vor allem von Anrainern der geplanten Brücke wird die Tatsache kritisiert, daß sie im Bereich der Westtangente nach dem Bau der Brücke noch mehr als bisher schädlichen Umwelt-emissionen ausgesetzt seien. Als flankierende Maßnahme wurde nun von Linzer Stadtpolitikern bzw. Stadtplanern das Vorhaben entwickelt, den mit dem Bau der neuen Donaubrücke Margareten noch stärker werdenden Verkehrsfluß in Richtung Westbrücke mit Hilfe von Tunnels von den Anrainern fernzuhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

Sind seitens Ihres Ministeriums flankierende Maßnahmen vorstellbar (eventuell Tunnels), um der durch den Neubau der Donaubrücke in Margareten entstehenden Umweltbelästigung der Anrainer wirksam zu begegnen?

Wien, 1986-07-11